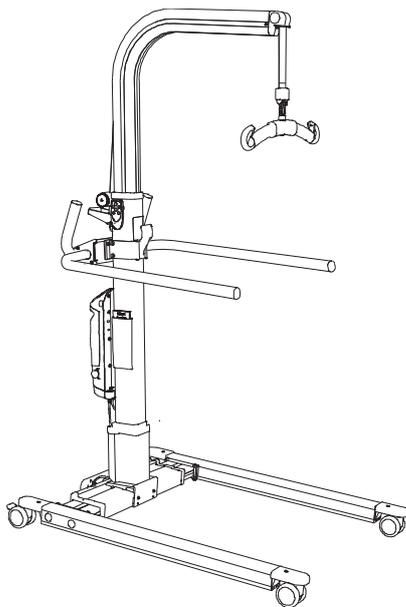
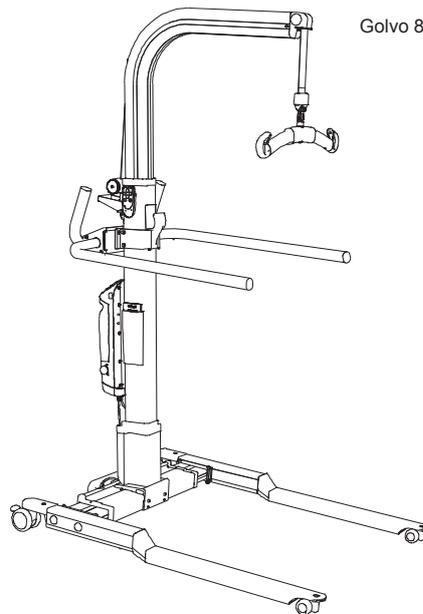


GebrauchsanweisungDeutsch
7DE140105-01
2010-06-14**Gilt für folgende Modelle:**Golvo 8000 Art.-Nr. 2000014
Golvo 8008 Art.-Nr. 2000015
Golvo 8008 LowBase™ Art.-Nr. 2000019

Golvo 8000/8008



Golvo 8008 LowBase™

Produktbeschreibung

Golvo ist ein vielseitiger mobiler Lifter für die meisten Hebesituationen, zum Beispiel zwischen Bett und Rollstuhl, zu/von Toilette, Bad und Dusche, zum/vom Boden, zum Wiegen sowie zum Heben mit einer Trage. Durch seine klappbaren Armstützen kann Golvo vorteilhaft für Gehübungen eingesetzt werden.

Die kabellose IR-Handbedienung gibt dem Helfer die Freiheit, näher am Pflegebedürftigen zu arbeiten, wodurch zusätzliche Sicherheit beim Heben geboten wird. Für den Helfer bedeutet dies außerdem eine ergonomisch günstigere Arbeitshaltung.

Golvo ist mit dem Liko Diagnostic System™ ausgestattet, einem Überwachungssystem, das kontinuierlich Betriebsdaten aufzeichnet und automatisch angibt, wann am Lifter Wartungsarbeiten nötig sind.

△ Dieses Warndreieck wird bei Arbeitsschritten benutzt, die mit besonderer Vorsicht und Sorgfalt durchzuführen sind.

In dieser Gebrauchsanweisung wird die zu hebende Person als „Pflegebedürftiger“ und die Person, die dem Pflegebedürftigen behilflich ist, als „Helfer“ bezeichnet. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.

Der Akku des Lifters hat eine eingebaute Ladeanzeige, auf der sein Ladezustand abgelesen werden kann, auch wenn er nicht am Lifter angebracht ist. Beim Akku handelt es sich um den umweltfreundlichen NiMH-Typ.

Golvo LowBase™ ist mit seinem besonders niedrigen Fahrgestell mit einer Höhe von 58 mm statt 110 mm zum Heben auf und von Betten/Tragen geeignet.

Die individuelle Anpassung des Hebegurts und anderen Lifter- und Hebezubehörs ist von äußerster Wichtigkeit für Funktion und Sicherheit bei Verwendung des Lifters.

WICHTIG!

Lesen Sie vor der Benutzung sowohl die Gebrauchsanweisung des Lifters als auch die des Zubehörs. Das Heben und Transferieren von Personen ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Es ist wichtig, dass Sie den Inhalt der Gebrauchsanweisungen vollständig verstanden haben. Die Geräte dürfen nur von geschultem Personal verwendet werden. Wenden Sie sich bei Ungewissheiten oder Fragen bitte an Ihre Liko-Vertretung.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsvorschriften	2
Definitionen.....	3
Technische Daten	3
Abmessungen.....	4
Montage.....	5
Demontage	7
Betrieb	8
IR-Handbedienung	10
Bedieneinheit.....	11
Laden der Akkus	11
Maximale Tragfähigkeit.....	12
Empfohlenes Lifter- und Hebezubehör.....	12
Fehlersuche und -behebung.....	15
Überprüfung und Wartung	16

△ HINWEIS! Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Informationen für Benutzer des Produkts. Alle Personen, die das Produkt benutzen, sollten die Inhalte der Gebrauchsanweisung lesen und vollständig verstehen. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung bitte an einem Ort auf, der allen Benutzern des Produkts jederzeit zugänglich ist.

Sicherheitsvorschriften

Stellen Sie vor dem ersten Gebrauch sicher, dass:

- der Lifter gemäß den Montageanweisungen zusammengebaut wurde
- das Lifter- und Hebezubehör sorgfältig am Lifter befestigt wurde
- die Akkus mindestens 5 Stunden lang geladen wurden
- Sie die Gebrauchsanweisung sowohl des Lifters als auch des Lifter- und Hebezubehörs gelesen haben
- das den Lifter benutzende Personal im ordnungsgemäßen Betrieb und der Benutzung des Lifters unterwiesen wurde.

Stellen Sie vor dem Heben immer sicher, dass:

- das Lifter- und Hebezubehör im Hinblick auf die Art und Größe, das Material sowie die Ausführung gemäß den Bedürfnissen des Pflegebedürftigen ausgewählt wurde
- das Lifter- und Hebezubehör nicht beschädigt ist
- das Hebezubehör richtig am Lifter angebracht wurde
- das Hebeband nicht verdreht oder abgenutzt ist und problemlos in den Lifter eingezogen wird
- das Lifter- und Hebezubehör senkrecht hängt und sich frei bewegen kann
- dem Pflegebedürftigen das Lifter- und Hebezubehör ordnungsgemäß und sicher angelegt wurde, um Verletzungen vorzubeugen
- die Sicherheitshäkchen intakt sind; fehlende oder beschädigte Sicherheitshäkchen müssen immer ersetzt werden
- die Hebeschlaufen des Hebegurts an den Haken des Hebebügels korrekt eingehakt sind. Dabei müssen die Hebebänder gespannt, der Pflegebedürftige darf aber noch nicht angehoben sein.

△ Lassen Sie einen Pflegebedürftigen während eines Hebevorgangs niemals unbeaufsichtigt.



Golvo 8000/8008/8008 LowBase™ wurde von einer akkreditierten Prüfanstalt getestet und erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie für medizintechnische Produkte der Klasse I (MDD 93/42/EEC).

Golvo 8000/8008/8008 LowBase™ erfüllt die Anforderungen in EN ISO 10535, IEC 60601-1, IEC 60601-1-2, ANSI/AAMI ES60601-1 und CAN/CSA C22.2 Nr. 60601-1

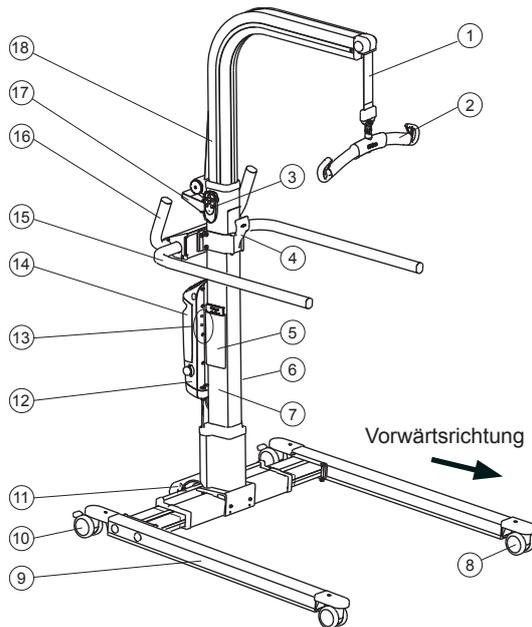
△ Der Lifter darf unter keinen Umständen modifiziert werden. Setzen Sie sich bei Fragen bitte mit Liko in Verbindung.

Besondere Vorsicht ist bei starken elektromagnetischen Störquellen wie z.B. durch Diathermiegeräte geboten. Es dürfen keine Kabel auf dem Lifter oder in dessen Nähe verlegt werden. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den für die Ausrüstung zuständigen Techniker oder den Zulieferbetrieb.

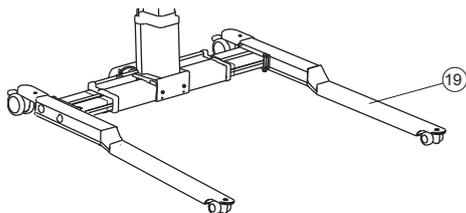
Der Lifter darf nicht in Bereichen verwendet werden, in denen entflammable Gemische entstehen könnten, wie z.B. in Bereichen, in denen entflammable Materialien aufbewahrt werden.

Definitionen

Golvo 8000/8008



Golvo 8008 LowBase™



1. Hebeband
2. Hebebügel mit Sicherheitshäkchen
3. IR-Handbedienung
4. Haltestation für Hebelbügel
5. Halterung für die Kurzgebrauchsanweisung und Farbkennzeichnung für Hebegurtgrößen
6. Produktetikett
7. Hubsäule mit eingebautem Motor
8. Vordere Laufrollen
9. Fahrgestell
10. Hintere Laufrollen mit Bremsen
11. Fahrgestellmotor für Breitenverstellung des Fahrgestells
12. Steuereinheit mit Not-Aus-Schalter, integriertem Ladegerät und Bedieneinheit (elektrische Notabsenkung/-anhebung)
13. IR-Empfänger der Steuereinheit
14. Akku
15. Klappbare Armstütze
16. Schiebegriffe
17. Notabsenkung (mechanisch)
18. Hubarm
19. Besonders niedriges Fahrgestell (Golvo LowBase)

Technische Daten

Maximale Tragfähigkeit:	200 kg
Material:	Eloxiertes Aluminium
Gewicht:	8000: 42 kg 8008: 44 kg 8008 LowBase: 46 kg Schwerstes abnehmbares Teil: 8000: 18 kg 8008: 19 kg 8008 LowBase: 21 kg
Laufrollen:	Vorne: 75-mm*-Zwillingslaufrollen. *Golvo LowBase: 46-mm-Zwillingslaufrollen. Hinten: 75-mm-Zwillingslaufrollen mit Bremsen
Wendekreis:	Golvo 8000: 1240 mm Golvo 8008: 1330 mm Golvo 8008 LowBase: 1330 mm
Notabsenkung:	Mechanisch und elektrisch
Hubgeschwindigkeit ohne Last:	Zwei Geschwindigkeiten: 41 mm/s und 33 mm/s
Hubintervall:	1260 mm (höhenverstellbar)
Lautstärke:	52,8 dB(A)
Schutzklasse:	IP X4

Betätigungskraft, Bedienelemente: Drucktaster auf der Handbedienung: 4 N
Schaltflächen auf dem Display: 4 N

IR-Handbedienung: Batterien: 2 1,5-V-AAA-Alkalibatterien LR03. Reichweite: 2 m

Elektrische Daten: 24 V

Periodischer Betrieb: Int. Op 10/90, aktiver Betrieb max. 2 Minuten. Darf nur 10% einer vorgegebenen Zeitdauer eingeschaltet sein, allerdings nicht länger als 2 Minuten.

Batterie: NiMH-Zellen, 2,2 Ah. Neue Akkus sind bei Liko erhältlich.

Ladegerät: CBL20001, eingebaut, 100-240 V AC, 50-60 Hz, max. 600 mA.

Liftermotor: 24 V, 6,5 A

Motor für Breitenverstellung des Fahrgestells: 24 V, 3,5 A

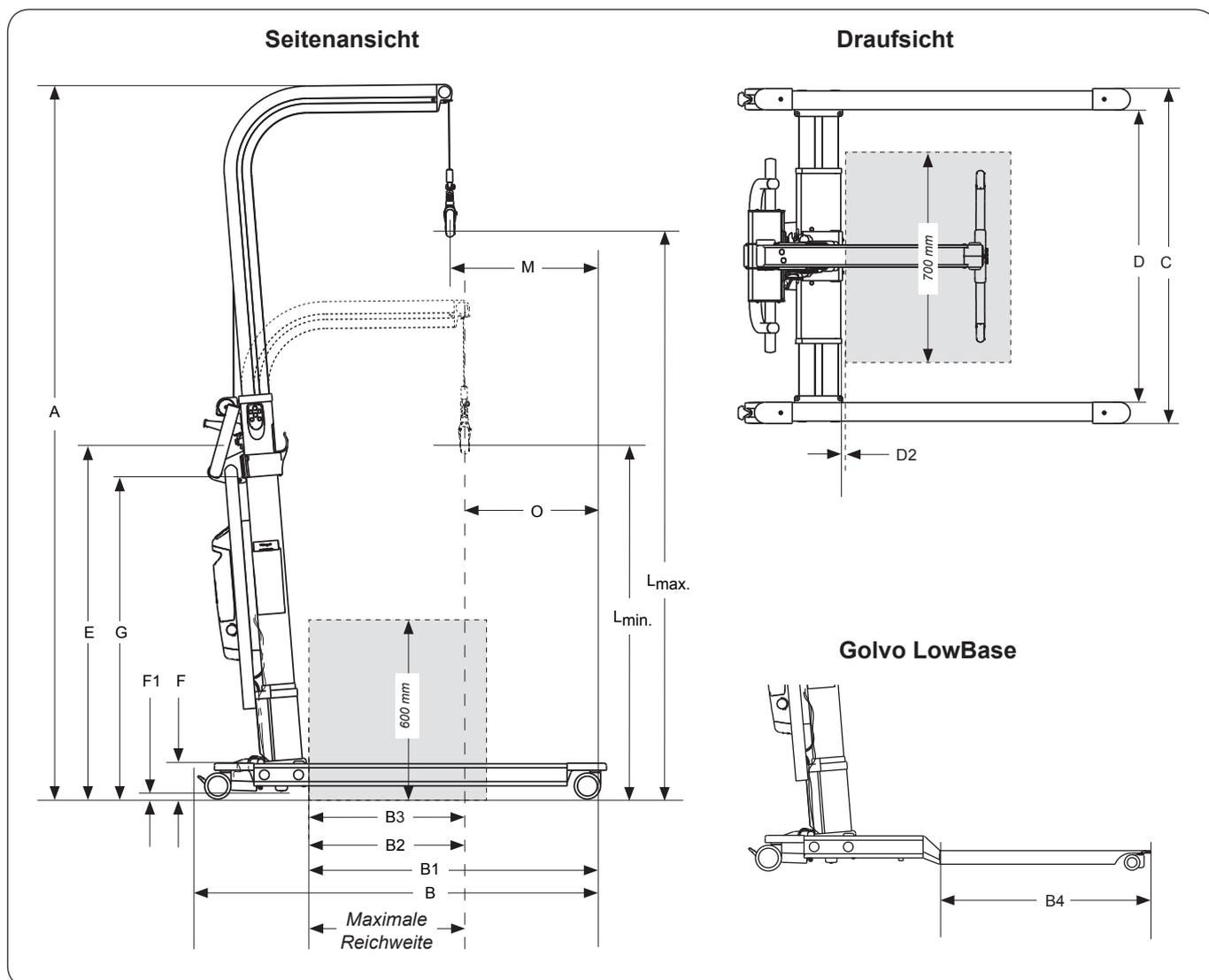
 Das Gerät darf nur in geschlossenen Räumen verwendet werden.

 Typ B, gemäß der Elektroschock-Schutzklasse.

 Gerät der Klasse II.

Patentgeschützt

Abmessungen



Abmessungstabelle

(mm)

Modell	A		B	B1	B2	B3*	B4	C		D		D2*	E	F	F1	G	L _{max.}	L _{min.}	M	O
	max.	min.						max.	min.	max.	min.									
Golvo 8000	1995	1360	1115	800	435	435	-	938	654	826	543	0	975	105	25	840	1735	475	440	362
Golvo 8008	2090	1455	1185	870	480	480	-	1020	735	907	623	0	1100	105	25	940	1860	600	436	391
Golvo Low-Base	2090	1455	1185	870	480	480	600	1028	745	907	623	0	1100	60 / 105	22	940	1860	600	436	391

Das 1260-mm-Hubintervall ist höhenverstellbar, siehe S. 9. Die Angaben zur Hubhöhe basieren darauf, dass der Lifter mit einem Standard-Hebebügel und Standard-Laufrollen ausgestattet ist. Wenn Sie anderes Lifter- und Hebezubehör einsetzen, überprüfen Sie bitte, ob der Lifter nach wie vor die erforderliche Hubhöhe erreicht.

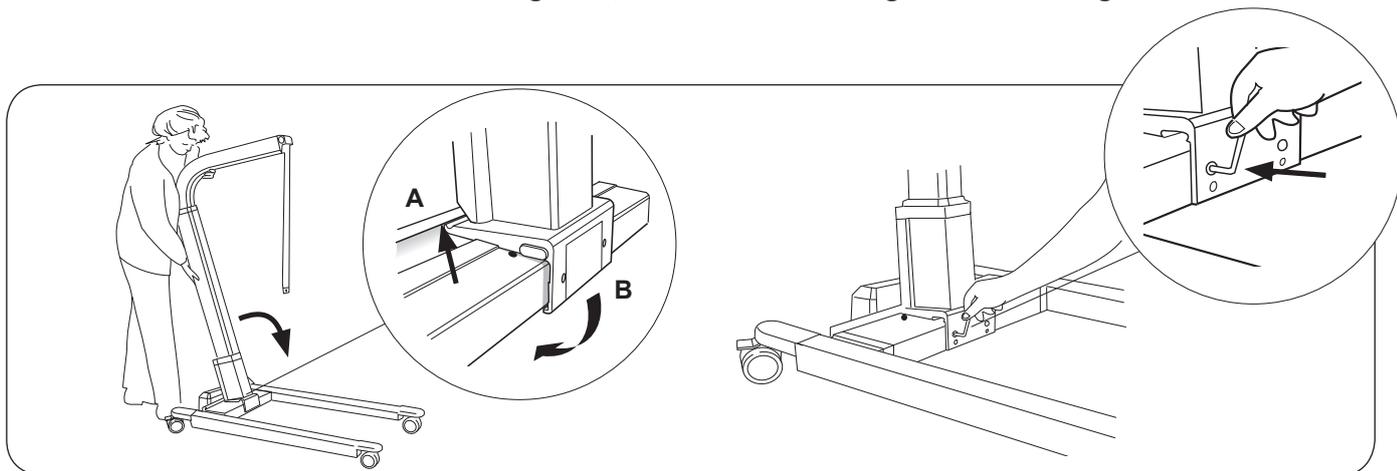
* Vergleichsmessung gemäß Norm EN ISO 10535:2006.

Montage

Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass Ihnen folgende Teile und Werkzeuge vorliegen:

- Hubsäule mit Steuereinheit und Hehebügel mit Sicherheitshäkchen, 2 M6-Schrauben, Schraube und Sicherungsmutter (M8)
- Armstützen
- Fahrgestell mit Motor zur Breitenverstellung
- Akku
- IR-Handbedienung
- Beutel mit: Gebrauchsanweisung, Kurzgebrauchsanweisung, Griffverstärkung für Notabsenkung, Ladekabel, Ladegerät-Anschlusskabel, Kabelabdeckung mit Schrauben (2), Rückwand mit alternativer Aufhängelasche für Handbedienung, 2 selbstklebende Knöpfe zum Aufhängen der Handbedienung und einer Schnur für die IR-Handbedienung
- Werkzeug: 13-mm-Schraubenschlüssel, 4-, 5- und 6-mm-Inbusschlüssel.

△ Arretieren Sie die Laufrollen am Fahrgestell, bevor mit der Montage des Lifters begonnen wird.



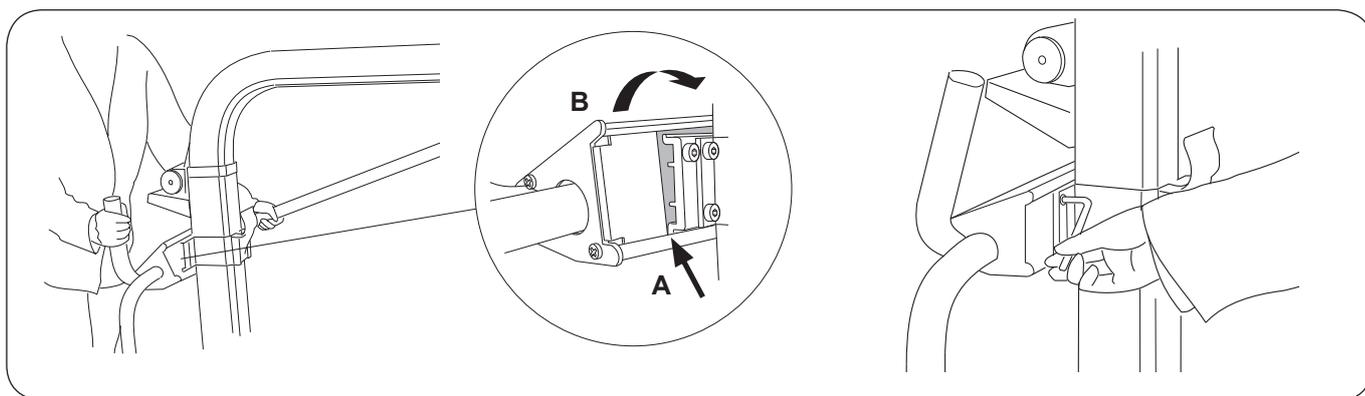
1. Lösen und entfernen Sie den Transportschutz (Metallplatte) an der Unterseite der Hubsäule. Entfernen Sie den Transportschutz, seine Befestigungsschrauben und das rote Informationsetikett.

A) Halten Sie die Hubsäule zwischen die beiden schwarzen Plastikstopfen an der Querstrebe des Fahrgestells.

B) Drücken Sie dann die Hubsäule wie in der Abbildung oben gezeigt nach vorne, damit sie an der Querstrebe einrastet.

2. Schrauben Sie die beiden mitgelieferten M6-Schrauben in die oberen Bohrungen an der Hubsäule.

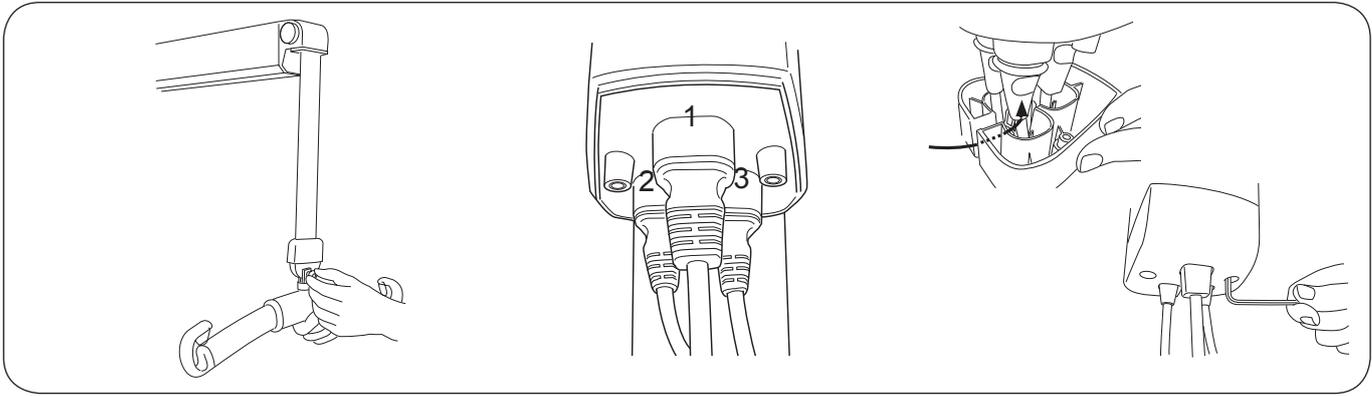
Keine Schrauben in die unteren Bohrungen!



3. A) Stecken Sie das Armstützenteil in die Halterung an der Hubsäule. Beginnen Sie dabei mit der unteren Nut.

B) Lassen Sie die Armstütze herunter und belasten Sie sie, bis sie an der oberen Nut am Armstützenteil einhakt. Entfernen Sie keine der vormontierten M8-Schrauben vollständig. Es kann aber nötig sein, sie zu lösen.

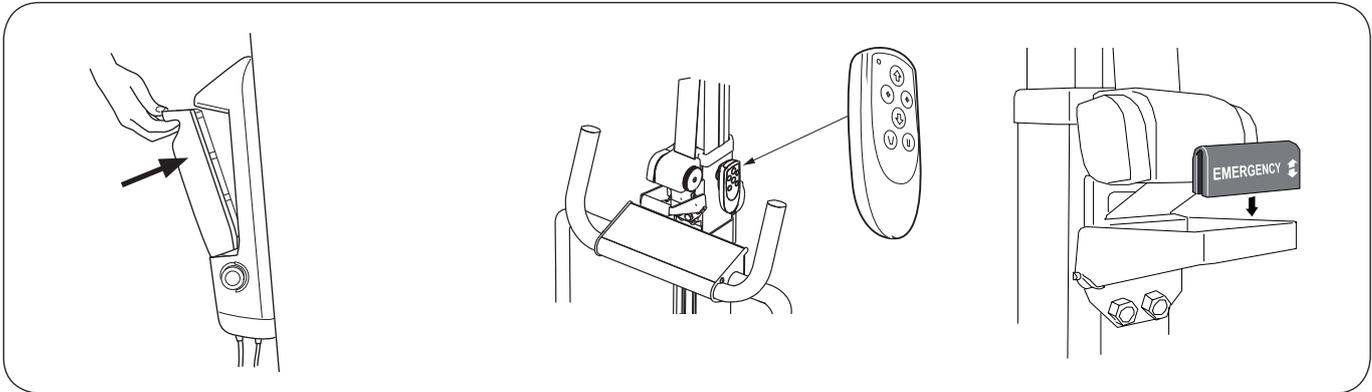
4. Fixieren Sie die Armstütze durch Festziehen der zwei vormontierten M8-Schrauben.



5. Bringen Sie den Hehebügel (oder anderes Lifter- und Hebezubehör) mit der mitgelieferten Schraube und Sicherungsmutter (M8) an. Überprüfen Sie, ob die Schraube richtig festgezogen ist.

6. Schließen Sie die Kabel wie folgt an:
 - Ladekabel zu Anschluss 1
 - Kabel vom Liftermotor zu Anschluss 2
 - Kabel vom Motor für die Fahrgestellbreiteneinstellung zu Anschluss 3.

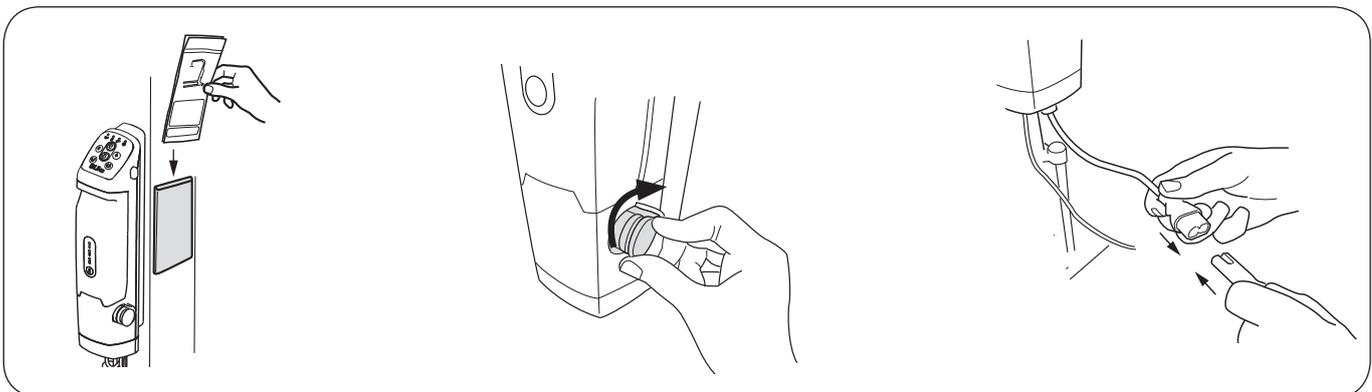
7. Führen Sie die Kabel durch die Öffnung in der Kabelabdeckung. Drücken Sie die Abdeckung nach oben und fixieren Sie sie mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel und den Schrauben (2).



8. Setzen Sie den Akku in seine Halterung in der Steuereinheit. Überprüfen Sie, ob der Akku an seiner Position gesichert ist.

9. Hängen Sie die Handbedienung an den grünen „Knopf“ an der Hubsäule. Zur Platzierung der Handbedienung sind zwei zusätzliche selbstklebende „Knöpfe“ vorgesehen.

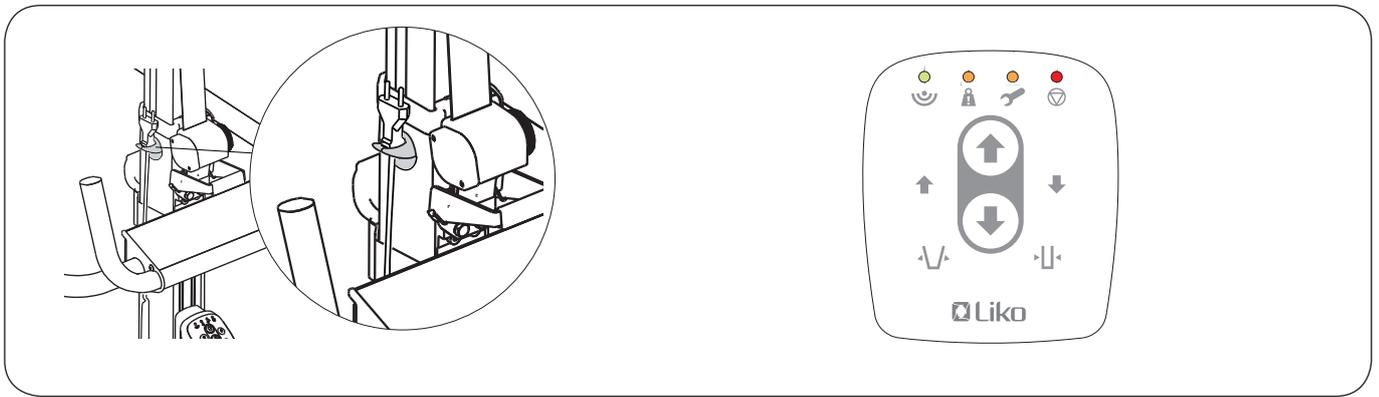
10. Drücken Sie die Griffverstärkung so an ihren Platz, dass der Text „Emergency lowering“ (Notabsenkung) am Notabsenkgreif sichtbar ist.



11. Platzieren Sie die Kurzgebrauchsanweisung in der dafür vorgesehenen Halterung an der Hubsäule des Lifters.

12. Lösen Sie den Not-Aus-Schalter, indem Sie den Knopf in Richtung der darauf abgebildeten Pfeile drehen.

13. Laden Sie den Akku vor der Inbetriebnahme, indem Sie das Ladekabel mit dem Anschlusskabel verbinden. Stecken Sie das Ladekabel anschließend in eine Steckdose ein (100-240 V AC). Der Akku wird in ca. 5 Stunden voll geladen.



14. Hängen Sie das Ladekabel an den vorgesehenen Haken an der Hubsäule, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

15. Drücken Sie eine beliebige Taste an der Bedieneinheit, um das IR-System zu aktivieren.

Stellen Sie nach der Montage sicher, dass:

- die Bewegungen des Hubarms mit den Drucktastern auf der Handbedienung/ Bedieneinheit übereinstimmen;
- die Notabsenkung funktioniert (mechanisch und elektrisch);
- die Bremsen der Laufrollen funktionieren;
- die Breitenverstellung des Fahrgestells funktioniert;
- die Akkus geladen sind.

Demontage

1. Beginnen Sie, indem Sie den Hehebügel oder andere am Lifter befestigte Zubehörteile entfernen.
2. Entfernen Sie die Armstützenhalterung wie untenstehend dargestellt:

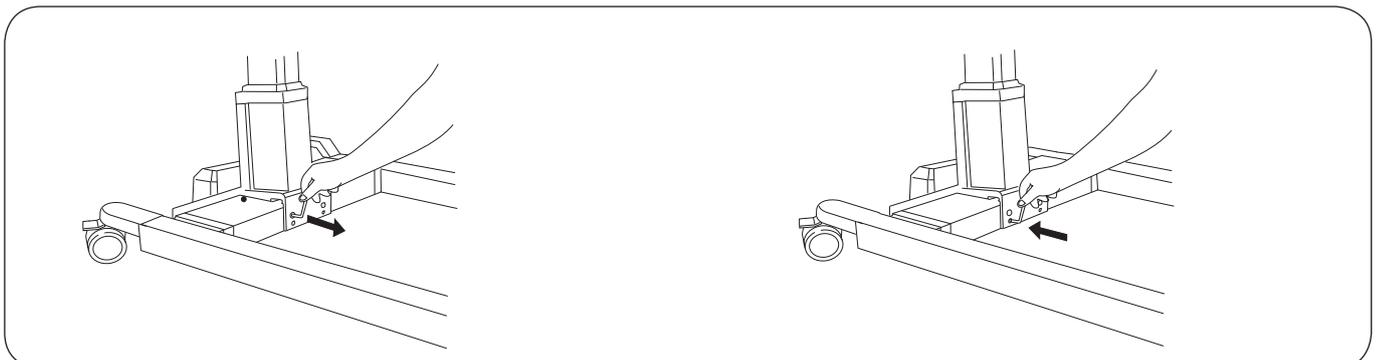


A. Lösen Sie die zwei M8-Schrauben in der Armstützenhalterung an beiden Seiten der Hubsäule.

B. Entfernen Sie die Armstützenhalterung mittels zweier Schraubenzieher.

3. Entfernen Sie die Kabel von der Steuereinheit; siehe S. 6
4. Entfernen Sie die Hubsäule wie folgt:

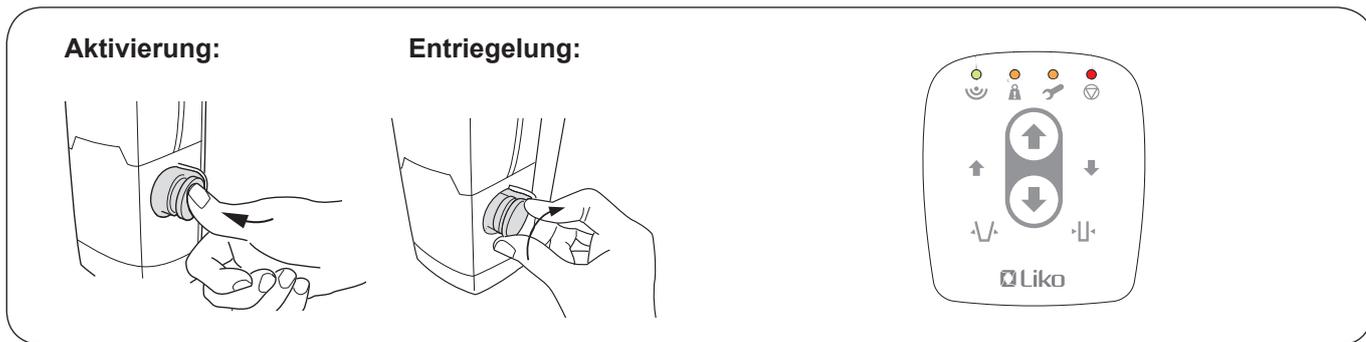
△ Wenn die Hubsäule vom Fahrgestell gelöst worden ist, muss sie gestützt werden, damit sie nicht umfällt.



A. Lösen Sie die beiden Sicherungsschrauben in den oberen Bohrungen der Hubsäule.

B. Schrauben Sie dann die Sicherungsschrauben in die unteren Bohrungen der Hubsäule ein. Dadurch wird diese vom Fahrgestell getrennt und kann nun abgenommen werden.

Betrieb

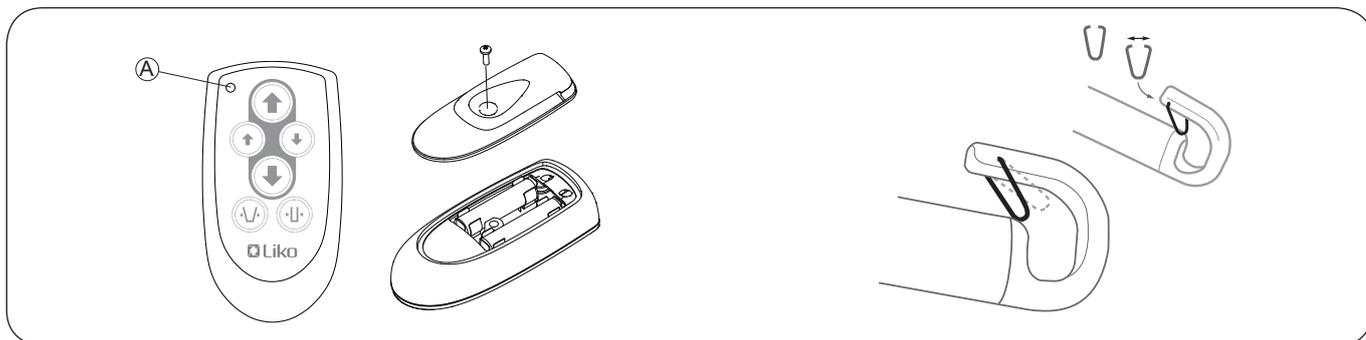


Not-Aus

Aktivierung: Drücken Sie den roten Knopf auf der Steuereinheit.
Entriegelung: Drehen Sie den Knopf in die durch die Pfeile angezeigte Richtung.

Elektrische Notabsenkung/-anhebung

Die Hubsäule lässt sich elektrisch senken/heben, indem eine der Markierungen für „abwärts“ bzw. „aufwärts“ auf dem Bedienelement gedrückt wird.



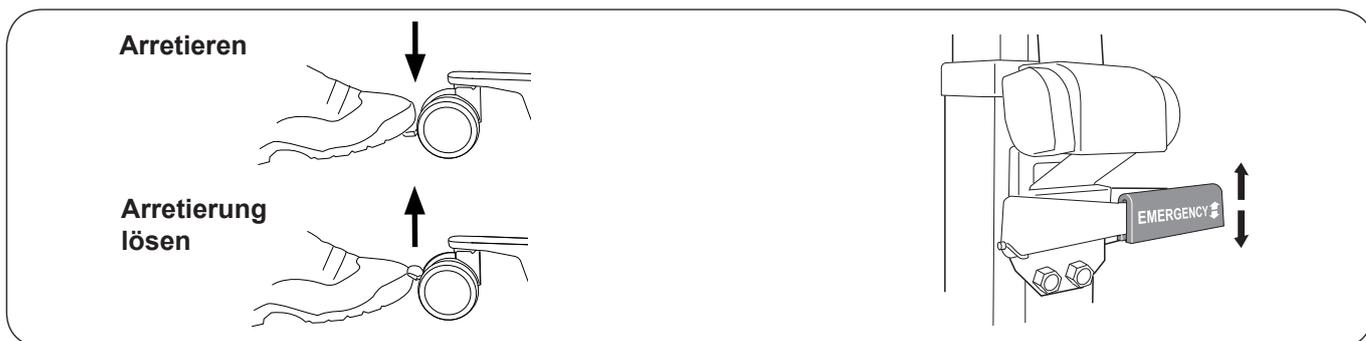
Austausch der Batterien in der Handbedienung

Wenn die Anzeigelampe **A** an der Handbedienung blinkt (gelb), sollten die Batterien in der Handbedienung ausgetauscht werden. Verwenden Sie 2 1,5-V-AAA-Alkalibatterien LR03.

Schrauben Sie die Rückwand mit einem Kreuzschlitzschraubendreher los und nehmen Sie sie ab. Tauschen Sie die Batterien aus und bringen Sie die Rückwand wieder an.

Anbringen der Sicherheitshäkchen

Überprüfen Sie nach dem Anbringen, ob das Sicherheitshäkchen im Haken des Hehebügels einrastet und frei beweglich ist.



Arretieren der Laufrollen

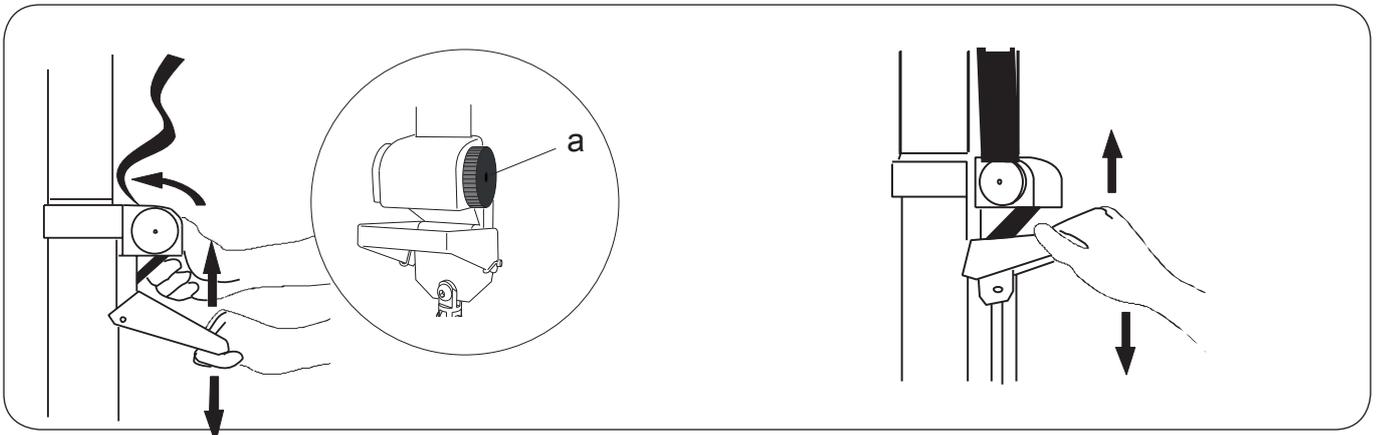
Die hinteren Laufrollen können arretiert werden, um ein Drehen zu vermeiden. Drücken Sie das Arretierungspedal mit Ihrem Fuß nach unten, um die Laufrollen zu arretieren. Drücken Sie zum Lösen der Arretierung den erhöhten Knopf an der Laufrolle.

Während des Hubvorgangs sollten die Laufrollen nicht arretiert werden, damit der Lifter sich in Richtung des Körperschwerpunkts des Pflegebedürftigen bewegen kann. Besteht jedoch die Gefahr, der Lifter könnte ins Rollen kommen und den Pflegebedürftigen verletzen, z.B. beim Heben vom Fußboden, sollten Sie die Laufrollen arretieren.

⚠ Wenn die Laufrollen während des Anhebens arretiert sind, erhöht sich das Risiko des Umkippens des Lifters.

Mechanische Notabsenkung

Bewegen Sie zur Notabsenkung den mit „Notabsenkung“ gekennzeichneten Griff nach oben und unten. Wiederholen Sie die Bewegung, bis der Pflegebedürftige im Lifter auf eine feste Unterlage abgesenkt ist. Ziehen Sie den Hehebügel mit der Hand herunter und fahren Sie mit den Pumpbewegungen des Griffs so lange fort, bis der Hehebügel niedrig genug ist, um die Hebeschlaufen des Hebegurts aushaken zu können.



Nach der mechanischen Notabsenkung / Wiederherstellung der Hubebene

Wenn das Hebeband durch Verwendung der Notabsenkefunktion länger geworden ist, ist die Höhe des Hubintervalls niedriger als zuvor. Um die maximale Hubhöhe wieder herzustellen, muss das Hebeband auf seine ursprüngliche Länge zurückgestellt werden.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

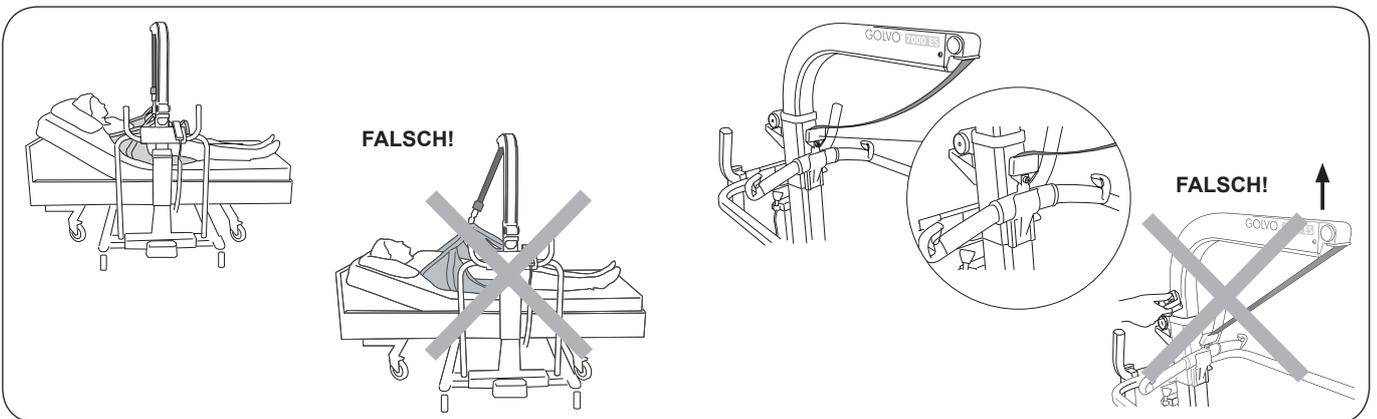
1. Entlasten Sie das Band über der Notabsenkevorrichtung. Legen Sie dazu entweder den Hebebügel über den Hubarm oder lassen Sie den Hebebügel von einer anderen Person halten, damit das Band lose herunterhängen kann.
2. Senken und heben Sie den mit „Emergency lowering“ (Notabsenkung) gekennzeichneten Griff mit der linken Hand. Drehen Sie gleichzeitig mit der rechten Hand den schwarzen Knopf (a) im Uhrzeigersinn, um das Band zu spannen. Wiederholen Sie den Vorgang, bis sich die rote Marke am Band gerade oberhalb der Notabsenkevorrichtung befindet.

Einstellung der Hubintervallebene

Wenn mit dem Hebebügel eine tiefere Ebene erreicht werden muss, kann das Hebeband dafür mit der mechanischen Notabsenkevorrichtung verlängert werden. Verlängern Sie das Band nicht mehr als nötig, weil die höchste erreichbare Hubebene davon auch betroffen wird.

Zum Beispiel wäre es beim Heben vom Boden mit einem Hebegurt, dessen Hebeschlaufen nicht bis zu den Hebebügelhaken reichen, wenn der Lifter in seiner tiefsten Position ist, vorteilhaft, das Hubintervall zu senken.

Gehen Sie dazu wie folgt vor: Drücken Sie den roten Notabsenkegriff herunter und belasten Sie gleichzeitig den Hebebügel (ziehen Sie den Hebebügel mit der anderen Hand herunter). Dadurch wird das Band gestreckt und der Hebebügel wird abgesenkt. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Band die erforderliche Länge hat.



Vermeiden Sie unausgeglichenes Heben

Achten Sie immer darauf, dass das Hebeband beim Heben vertikal und parallel zur Hubsäule ist. Um dies zu erreichen, denken Sie an die Position des Golvo unter dem Bett. Verstellen Sie die Breite und/oder platzieren Sie den Golvo anders unter dem Bett, um die korrekte Position zu erzielen.

Führen Sie den Hebevorgang nicht aus, wenn die Last nicht gleichmäßig vom Hebeband gehalten wird, weil dies zu Instabilität und zu Verschleiß des Bandes führen kann.

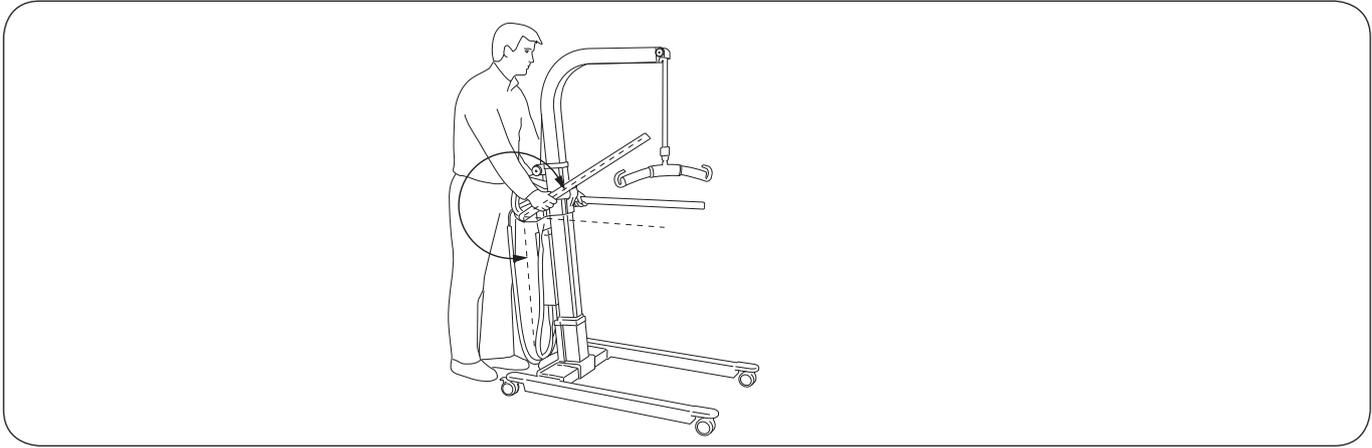
△ Bei unausgeglichem Heben besteht Umkipppgefahr!

Einhängen des Hebebügels in die Halterung

Wenn der Lifter nicht benutzt oder ohne Last bewegt wird, kann es von Vorteil sein, den Hebebügel in die Haltestation zu hängen.

Die Haltestation ist für die Ablage der Universalhebebügel 350, 450 und 600 (alle Modelle) vorgesehen.

△ Wenn der Hebebügel in der Haltestation hängt, sollte der Lifter nicht gehoben werden, da dies gefährlich sein und Verletzungen oder Schäden am Lifter verursachen könnte, falls sich der Hebebügel löst und aus der Haltestation herausfällt.

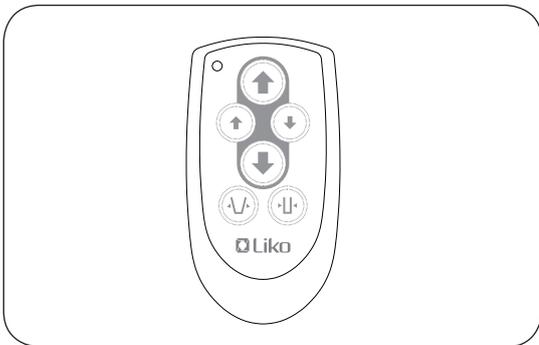


Armstützen

Bei Bedarf können die Armstützen aus der Ruhelage in die Hilfestellung abgesenkt werden. Die Armstützen haben zwei Aufgaben: Sie helfen dem Pflegebedürftigen, sich sicherer zu fühlen, und sie erleichtern dem Helfer die Bewegung des Lifters.

△ Wenn der Lifter verwendet wird, um einen Pflegebedürftigen von einem Raum zum anderen zu transferieren, sollten die Armstützen in die Hilfestellung heruntergelassen werden!

IR-Handbedienung



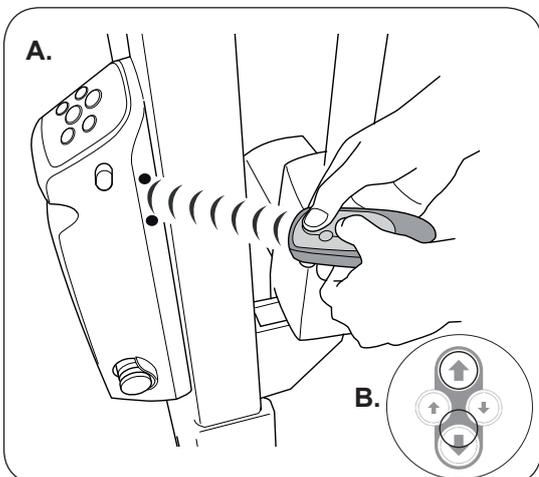
An der Handbedienung befinden sich 6 Tasten:

-  AUF
-  AB
-  Auf (langsam)
-  Ab (langsam)
-  Größere Fahrgestellbreite
-  Geringere Fahrgestellbreite

Wenn der Lifter mehr als 24 Stunden lang nicht benutzt worden ist, muss eine beliebige Taste an der Bedieneinheit der Steuereinheit gedrückt werden, um das System zu aktivieren, bevor die IR-Handbedienung verwendet werden kann.

Eine IR-Handbedienung kann zur Steuerung mehrerer Liko-Patientenlifter (Deckenlifter und mobile Lifter, die mit dem gleichen IR-System ausgestattet sind) verwendet werden. Wenn weitere Handbedienungen zusammen mit dem Lifter verwendet werden sollen, muss die IR-Handbedienung wie nachstehend unter Punkt **A** beschrieben aktiviert werden.

Wichtig! Wenn mehr als ein IR-gesteuerter Lifter im selben Raum vorhanden ist, muss jeder Lifter einen eindeutigen Kommunikationscode erhalten, damit nicht mehrere Lifter von derselben Handsteuerung bewegt werden können. Unter Punkt **B** wird beschrieben, wie ein eindeutiger Kommunikationscode erstellt wird.



- A.** Aktivierung der IR-Handbedienung: Halten Sie die IR-Handbedienung ca. 20 cm vom IR-Empfänger der Steuereinheit entfernt und drücken Sie die großen Aufwärts- und Abwärts-Tasten der Handbedienung gleichzeitig ca. 2 Sekunden lang. Wenn ein Signal gesendet wird, ist die Funktion aktiviert. Der Lifter ist jetzt bereit zum Betrieb mit der IR-Handbedienung.
- B.** Überprüfen Sie, ob die anderen Lifter im Raum von Ihrer Handbedienung beeinträchtigt werden. Wenn das der Fall ist: Drücken Sie die großen Aufwärts- und Abwärts-Tasten an der Bedieneinheit des zu verwendenden Lifters gleichzeitig, bis ein Signal gesendet wird. Der Lifter hat jetzt einen eindeutigen Kommunikationscode. Aktivieren Sie jetzt die IR-Handbedienung, siehe Punkt **A** oben.

Bedieneinheit

Der Lifter kann direkt von der Bedieneinheit oben auf der Steuereinheit aus gesteuert werden. Auf der Bedieneinheit befindet sich eine Reihe von Anzeigelampen mit entsprechenden Symbolen; siehe die folgende Beschreibung.



Handbedienung aktiviert (grüne Lampe)

- Leuchtet, wenn die Steuereinheit Signale von der Handbedienung empfängt.



Überbelastung (orange Lampe)

Leuchtet, wenn die empfohlene maximale Tragfähigkeit des Lifters überschritten wurde, und der Lifter stoppt. Die Lampe geht nach 3 Sekunden aus, und der Lifter läuft wieder. Weitere Informationen zur maximalen Tragfähigkeit finden Sie auf Seite 12.



Serviceanzeige (orange Lampe)

- Leuchtet, wenn Wartungsarbeiten nötig sind. Wenden Sie sich an den von Liko autorisierten Kundendiensttechniker.

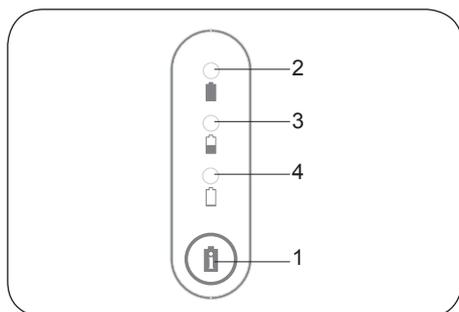


Zu erwartende Lebensdauer (rote Lampe)

- Wenn die Lampe während des Hebens blinkt, zeigt das Liko Diagnostic System™ an, dass sich die zu erwartende Lebensdauer des Lifters ihrem Ende nähert. Wenden Sie sich an den von Liko autorisierten Kundendiensttechniker.

△ Wenn die Lampe für die zu erwartende Lebensdauer beim Heben kontinuierlich weiter leuchtet, sollte der Lifter nicht mehr benutzt werden. Wenden Sie sich an den von Liko autorisierten Kundendiensttechniker.

Laden der Akkus



Ladezustand der Akkus

Drücken Sie die i-Taste (1), um den Ladezustand der Akkus zu überprüfen. Die folgenden Informationen werden dargestellt:

2 - Grüne Lampe: Der Ladezustand der Akkus liegt bei über 50%.

3 - Orange Lampe: Der Ladezustand der Akkus beträgt 25-50%.

4 - Orange Lampe: Der Ladezustand der Akkus beträgt 0-25%.

Die Anzeigelampen leuchten ungefähr eine halbe Minute lang und gehen dann aus. Der Ladezustand der Akkus wird auch angezeigt, wenn der Lifter im Einsatz ist.

Für maximale Lebensdauer ist es wichtig, die Akkus regelmäßig zu laden. Wir empfehlen, die Akkus nach Einsatz des Lifters oder jede Nacht nachzuladen. Der maximale Ladezustand wird nach ungefähr 5 Stunden erreicht. Wenn die Akkus vollständig geladen sind, schaltet das Ladegerät automatisch auf Erhaltungsladen um.

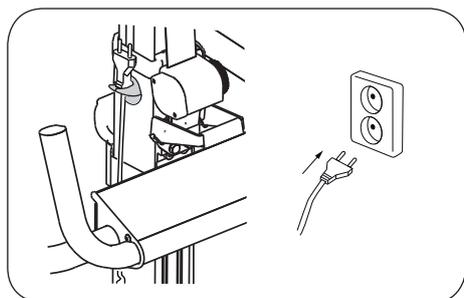
Während des Ladens leuchten die Lampen abwechselnd (orange, orange, grün). Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, blinkt die grüne Lampe. Wenn sich die Einsatzdauer deutlich reduziert hat, müssen die Akkus wahrscheinlich ausgetauscht werden. Laden Sie die Akkus nicht weiter nach sondern tauschen Sie sie aus.

Laden Sie die Akkus niemals in feuchten Umgebungen.

Der Lifter kann nicht geladen werden, wenn der Not-Aus-Knopf betätigt ist.

ANMERKUNG! Wenn der Lifter für einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden soll, sollte der Akku zum Laden angeschlossen werden.

Laden



Mit integriertem Ladegerät:

Überprüfen Sie, ob das Ladekabel am Ausgang der Steuereinheit angeschlossen ist; siehe S. 6.

Schließen Sie das Ladegerätekabel an eine Steckdose (100-240 V AC) an.

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, blinkt die grüne Lampe am Akku.

Falls das Ladekabel mit der Zeit „ausleiert“, sollte es ausgewechselt werden, um zu vermeiden, dass es sich verfängt und reißt.

ANMERKUNG! Der Lifter kann nicht benutzt werden, solange das Ladekabel an das Stromnetz angeschlossen ist.



Alte Akkus müssen bei der nächsten Wertstoffsammelstelle abgegeben oder dem von Liko autorisierten Personal übergeben werden.

Maximale Tragfähigkeit

Die verschiedenen Produkte der montierten Liftereinheit wie Lifter, Hebelbügel, Hebegurt und jedes andere verwendete Zubehör können eine unterschiedliche Tragfähigkeit aufweisen. Bei der montierten Liftereinheit ist die Tragfähigkeit stets die niedrigste maximale Tragfähigkeit der Bauteile. Zum Beispiel kann ein Golvo, der für 200 kg zugelassen ist, mit einem Zubehörteil ausgerüstet werden, das für 300 kg zugelassen ist. In diesem Fall beträgt die Tragfähigkeit 200 kg für die komplette montierte Liftereinheit. Beachten sie die Markierungen auf dem Lifter und auf dem Lifterzubehör oder wenden Sie sich an die Liko-Vertretung, falls Sie Fragen haben.

Empfohlenes Lifter- und Hebezubehör

⚠ Die Verwendung nicht zugelassenen Lifter- und Hebezubehörs kann gewisse Risiken bergen.

Im Folgenden werden allgemein empfohlene Hebelbügel und Zubehörteile für mobile Golvo-Lifter beschrieben.

Wenn ein Hebelbügel oder anderes Lifter- und Hebezubehör geändert wird, wird die größtmögliche Hubhöhe des Lifters beeinträchtigt. Bevor das Lifter- und Hebezubehör geändert wird, sollte immer sichergestellt werden, dass der Lifter nach der Änderung die gewünschte Hubhöhe erreicht, damit er alle vorgesehenen Aufgaben erfüllen kann.

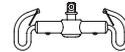
Zur Auswahl geeigneter Hebegurte sowie anderen Lifter- und Hebezubehörs siehe die Broschüren „Golvo“ und „Lifter- und Hebezubehör“. Für zusätzliche Richtlinien bei der Wahl eines Hebegurts ziehen Sie bitte die Gebrauchsanweisungen der jeweiligen Hebegurtmodelle zu Rate. Dort finden Sie des Weiteren Ratschläge zur Kombination von Liko-Hebelbügeln mit Liko-Hebegurten.

Setzen Sie sich bezüglich einer Beratung sowie für Informationen hinsichtlich der Liko-Produktpalette mit Ihrer Liko-Vertretung in Verbindung oder besuchen Sie unsere Website unter www.liko.com.

Hebelbügel Mini 220

Max. 205 kg

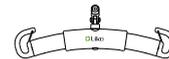
Art.-Nr. 3156005



Universalhebelbügel 350*

Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156074

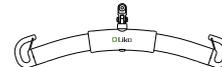


Universalhebelbügel 450*

(Standard an Golvo)

Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156075



Universalhebelbügel 600*

Max. 300 kg

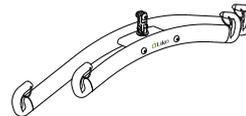
Art.-Nr. 3156076



Universalhebelbügel 670 Twin*

Max. 300 kg

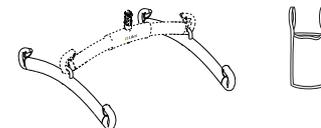
Art.-Nr. 3156077



Universal Seitenbügel 450 inklusive Aufbewahrungstasche

Max. 300 kg

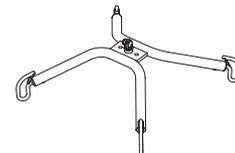
Art.-Nr. 3156079



Kreuzbügel 450*

Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156021



Kreuzbügel 670*

Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156018



Hebelbügelpolster 30

(passend für Universalhebelbügel 350, 450 und 600 sowie Hebelbügel schmal 350)

Art.-Nr. 3607001



* auch mit Schnellwechsellhaken erhältlich



Aufbewahrungstasche für Hebebügel

Art.-Nr. 2001025



Schnellwechselhaken

Likos Schnellwechselhaken stellen ein System zur schnellen Änderung von Lifter- und Hebezubehör an Likos mobilen und stationären Liftern dar. Der Golvo muss mit Q-Link ausgestattet sein, um zusammen mit dem Schnellwechselhaken verwendet werden zu können.

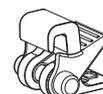
Der Schnellwechselhaken Universal eignet sich zur Verwendung mit den Universalbügel 350, 450 und 600 (Art.-Nr. 3156074-3156076).

Der Schnellwechselhaken TDM eignet sich zur Verwendung mit dem Hebebügel Mini 220 (Art.-Nr. 3156005), den Kreuzbügel 450 und 670 (Art.-Nr. 3156021 und 3156018) sowie dem Universalhebebügel 670 Twin (Art.-Nr. 3156077).

Siehe den „Guide to Liko's Quick-Release Hook System“, den Sie auf unserer Website www.liko.com herunterladen können, oder setzen Sie sich für weitere Informationen hinsichtlich der Vorteile des Schnellwechselhakensystems mit einer Liko-Vertretung in Verbindung.



Q-Link
Art.-Nr. 31590005



**Schnellwechselhaken
Universal**
Art.-Nr. 3156508



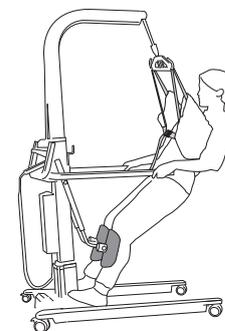
**Schnellwechselhaken
TDM**
Art.-Nr. 3156502

Aufstehhilfen-Set für Golvo

Art.-Nr. 2001020

Das Aufstehhilfen-Set ist für kürzere Transfers von Pflegebedürftigen mit ausreichender körperlicher Stabilität vorgesehen, zum Beispiel zwischen Rollstuhl und Toilette oder zwischen Bett und Rollstuhl. Der Pflegebedürftige wird mit Hilfe einer Sicherheitsweste oder einer Stützweste von Liko auf eine halbstehende Position gehoben.

Zur Verwendung der Sicherheitsweste oder der Stützweste von Liko siehe die jeweilige Gebrauchsanweisung.



Tragen

Ein Großteil der Tragen der Liko-Produktpalette kann in Kombination mit Golvo verwendet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Liko-Vertretung.



Waage

Zum Wiegen von Pflegebedürftigen in Kombination mit Golvo empfehlen wir die Liko-Waage 350 Max 350 kg.

Die Liko-Waage 350 ist gemäß der europäischen Richtlinie NAWI 90/384 (Non-Automatic Weighing Instruments) zertifiziert.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Liko-Vertretung.

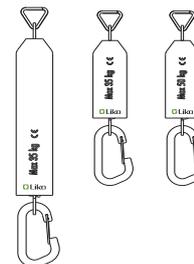


Liko-Waage 350
Art.-Nr. 3156228

Liko-Federn für Sprung-/Gehübungen

Als Zubehör sind elastische Federn erhältlich, um – z.B. bei Gehübungen – weichere und federndere Bewegungen zu erzielen. Die Federn sind in drei unterschiedlichen Ausführungen erhältlich:

- | | |
|---|------------------|
| Lang, 28 cm, max. 70 kg Benutzergewicht/Paar | Art.-Nr. 3156511 |
| Kurz, 22 cm, max. 70 kg Benutzergewicht/Paar | Art.-Nr. 3156512 |
| Kurz, 22 cm, max. 100 kg Benutzergewicht/Paar | Art.-Nr. 3156513 |



Weitere Informationen finden Sie in den Gebrauchsanweisungen für Liko MasterWeste, Modelle 60 und 64, oder Liko Lifthose, Mod. 92.



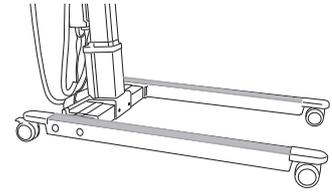
Fahrgestellschutzleisten-Set Golvo

Grau, Paar, für: Golvo 7000, 8000

Grau, Paar, für: Golvo 7007, 8008

Art.-Nr. 2006011G

Art.-Nr. 2006012G



Schnur für IR-Handbedienung

Art.-Nr. 2006030



Wandmontiertes Ladegerät

Art.-Nr. 2004108



Zusätzlicher Akku

Art.-Nr. 2006107



Fehlersuche und -behebung

Der Lifter lässt sich nicht mit der IR-Handbedienung steuern.



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf nicht aktiviert worden ist.
2. Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist.
3. Überprüfen Sie, ob die IR-Handbedienung einen Batteriewechsel anzeigt.
4. Wenn der Lifter 24 Stunden lang nicht benutzt worden ist, aktivieren Sie das System durch Drücken einer beliebigen Taste auf der Bedieneinheit.
5. Stellen Sie sicher, dass die IR-Handbedienung eingeschaltet ist.
6. *Wenn das Problem weiterhin besteht, siehe unten: „Der Lifter kann nicht über die Bedieneinheit gesteuert werden“.*

Der Lifter kann nicht über die Bedieneinheit gesteuert werden.



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf nicht aktiviert worden ist.
2. Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist.
3. Überprüfen Sie die Leistung der Akkus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordnungsgemäß an die Steuereinheit angeschlossen sind.
5. Stellen Sie sicher, dass die Kontaktplatten des Akkus nicht fehlerhaft oder kaputt sind.
6. *Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Liko.*

Das Ladegerät funktioniert nicht.



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf nicht aktiviert worden ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig angeschlossen ist.
3. Stellen Sie sicher, dass die Kontaktplatten des Akkupacks nicht fehlerhaft oder gebrochen sind.
4. *Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Liko.*

Der Lifter ist in der oberen Position blockiert.



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf nicht aktiviert worden ist.
2. Überprüfen Sie den Ladezustand der Akkus.
3. Die IR-Handbedienung zeigt einen Batteriewechsel an.
4. Verwenden Sie die angegebene elektrische Notabsenkung, um den Pflegebedürftigen auf eine feste Oberfläche abzusenken.
5. Verwenden Sie die angegebene mechanische Notabsenkung, um den Pflegebedürftigen auf eine feste Oberfläche abzusenken.
6. *Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Liko.*

Der Lifter erreicht die maximale Hubhöhe nicht.



1. Überprüfen Sie, ob die Hubintervallebene richtig eingestellt ist.
2. *Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Liko.*

Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche wahrnehmen.



Setzen Sie sich mit Liko in Verbindung.

Überprüfung und Wartung

Pflege und Wartung

Um eine störungsfreie Funktionsweise zu gewährleisten, sollten bestimmte Details an allen Tagen überprüft werden, an denen der Lifter benutzt wird:

- Überprüfen Sie den Lifter und stellen Sie sicher, dass keine äußeren Beschädigungen vorhanden sind.
- Überprüfen Sie die Hebebügelhalterung.
- Überprüfen Sie das Hebeband auf Verschleißerscheinungen und stellen Sie sicher, dass es nicht verdreht ist.
- Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitshäkchen.
- Prüfen Sie die Hubbewegung und die Breitenverstellung des Fahrgestells auf Unversehrtheit.
- Überprüfen Sie, ob die Hubintervallebene richtig eingestellt ist und ob die Notabsenkung ordnungsgemäß funktioniert (sowohl elektrisch als auch mechanisch).
- Laden Sie die Akkus täglich nach Benutzung des Lifters und stellen Sie sicher, dass das Ladegerät funktioniert.

Reinigen Sie den Lifter nötigenfalls mit einem feuchten Tuch mit warmem Wasser oder Desinfektionsmittel und überprüfen Sie, ob sich kein Schmutz an den Laufrollen befindet. **ANMERKUNG! Verwenden Sie keine phenol- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel, da diese zu einer Beschädigung von Aluminium und Polyamid führen können.**

△ **Der Lifter sollte nicht unter laufendes Wasser gehalten werden.**

Instandhaltung

Eine periodische Inspektion des Lifters sollte mindestens einmal jährlich durchgeführt werden.

△ **Regelmäßige Überprüfungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich gemäß der Serviceanleitung von Liko von durch Liko autorisiertem Personal durchgeführt werden. Des Weiteren dürfen nur Originalersatzteile von Liko verwendet werden.**

Servicevereinbarung

Liko bietet Ihnen die Möglichkeit, für die Wartung sowie für die regelmäßige Inspektion Ihres Liko-Produkts Serviceverträge abzuschließen.

Zu erwartende Lebensdauer

Das Produkt hat bei ordnungsgemäßer Handhabung, Instandhaltung und regelmäßiger Überprüfung gemäß den Vorschriften von Liko eine zu erwartende Lebensdauer von 10 Jahren.

Transport und Lagerung

Während des Transports, oder wenn der Lifter längere Zeit nicht benutzt wird, sollte der Not-Aus-Knopf gedrückt sein. Der Lifter sollte in einer Umgebung mit Temperaturen zwischen 10 und 40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 30 und 75 % transportiert und aufbewahrt werden. Der Luftdruck sollte 700–1060 hPa betragen.

Recycling

Besuchen Sie hinsichtlich der Vorschriften für das Recyceln Ihrer Liko-Produkte unsere Website unter www.liko.com.

Produktänderungen

Die Produkte von Liko werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Setzen Sie sich bezüglich einer Beratung sowie Informationen hinsichtlich eventueller Produktneuerungen bitte mit Ihrer Liko-Vertretung in Verbindung.

Design and Quality by Liko in Sweden

Das Qualitätsmanagementsystem von Liko ist gemäß ISO 9001 und ISO 13485, dem speziell für Hersteller medizintechnischer Produkte geltenden Äquivalent, zertifiziert. Des Weiteren ist das Umweltmanagementsystem von Liko gemäß ISO 14001 zertifiziert.



A  Company

www.liko.com

Hersteller:

Liko AB
SE-975 92 Luleå
Sweden
info@liko.se